

PRESSEINLADUNG

Chemnitz, 19. Januar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur Premiere des neuen Klassenzimmerstücks einladen.

Ismene, Schwester von Klassenzimmerstück von Lot Vekemans

Premiere 31. Januar 2024, 20.00 Uhr im Spinnbau / Ostflügel

Am 31. Januar feiert das neue Klassenzimmerstück von Lot Vekemans „Ismene, Schwester von“ im Ostflügel Premiere. Anschließend geht die Produktion auf Tour in die Schulen.

In Heldengeschichten geht es um die Menschen, die Großes vollbringen – so wie Greta Thunberg oder Antigone. Seltener sprechen wir von Menschen, die andere Interessen verfolgen, keiner politischen Bewegung angehören wollen oder schlicht befriedende Formen der Konfliktlösung bevorzugen. In „Ismene, Schwester von“ kommt eine junge Frau zu Wort und erzählt von einem Leben im Schatten ihrer heldenhaften Schwester. Ismene glaubt, kein Existenzrecht zu besitzen, weil sie nie etwas Großartiges oder Denkwürdiges getan hat. Aufgewachsen in einer elitären, aber für sie unnahbaren Familie, ist sie auf der Suche nach der eigenen Identität jenseits von politischen Zwängen und Idealen, nach ihrem Sinn des Lebens, unabhängig von der mordenden Familie – oder vielleicht irgendwo dazwischen.

Die mythologische Figur der Ismene bietet nicht nur jungen Menschen eine emotionale wie spannende Grundlage, um sowohl über gesellschaftliche Verantwortung als auch über individuelle Entwicklung, Freiheit, Interessen und Sehnsüchte nachzudenken und zu diskutieren. Freiheit beginnt immer zuerst mit der inneren Freiheit jedes Einzelnen, wie die Geschichte des 20. Jahrhunderts lehrt, einer Freiheit die selbstgewiss zu Empathie und Toleranz fähig ist.

Ihre Pressekarten können Sie direkt über das Pressebüro, Tel. 0371 6969-833, E-Mail presse@theater-chemnitz.de erhalten. Die Vorstellung ist nur am 31. Januar im Ostflügel zu erleben und sonst ausschließlich als Klassenzimmerstück buchbar.

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Schultz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nachfolgend weitere Presseinformationen

PRESSEINFORMATIONEN

Ismene, Schwester von

Klassenzimmerstück von Lot Vekemans

Premiere 31. Januar 2024, 20.00 Uhr im Spinnbau / Ostflügel

Regie und Ausstattung Kathrin Brune

Mit Vera-Cosima Gutmann

Regie

Kathrin Brune (Regie und Ausstattung) wurde 1978 in Dortmund geboren und absolvierte in Wien und Berlin ihr Studium der Theaterwissenschaften und Philosophie. Als Regie- und Dramaturgieassistentin arbeitete sie u. a. am Theater Dortmund und am Volkstheater Wien. Von 2011 bis 2013 war Kathrin Brune als Dramaturgin am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau engagiert. Seit der Spielzeit 2013/2014 gehört sie als Dramaturgin zum Leitungsteam des Schauspiel Chemnitz und inszeniert regelmäßig auch an anderen Theatern. Zu ihren Arbeiten zählen u. a. Ingrid Lausunds „Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner“, „Lenz. Festung. Ich in eigener Fassung“, Max Frischs „Biografie: Ein Spiel“, „Superbusen“ nach Paula Irmschler, Daniel Kehlmanns „Die Vermessung der Welt“ sowie Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ und „Romeo und Julia“. Von 2013 bis 2023 leitete sie gemeinsam mit Kolleg:innen das Chemnitzer Schauspielstudio.